

In der Innenstadt von Zürich, am Bahnhof Stadelhofen, entstanden zwei sechsgeschossige Wohn- und Geschäftshäuser in vorfabrizierter Holzbauweise. Durch die zwei Neubauten wird die vor über einhundert Jahren konzipierte Blockrandbebauung vervollständigt. Dazwischen entsteht ein ruhiger und begrünter Hofraum. Die beiden Gebäude unterscheiden sich teilweise in Größe, Struktur und Ausformulierung. An der Mühlebachstrasse sind flexible Grundrisse umgesetzt worden, die als Büro- und Wohnräume genutzt werden. Das Gebäude an der Hufgasse hingegen ist aufgrund der Lage im Blockinneren für eine reine Wohnnutzung prädestiniert.

Die beiden sechsgeschossigen Gebäude sind als Holzsystembauten ausgeführt. Ihre tragenden Außenwände bestehen aus großformatigen Holzfertigelementen mit integrierten Stützen aus Brettschichtholz. Die meisten Innenwände sind nichttragend ausgeführt, um eine größtmögliche Nutzungsflexibilität zu gewährleisten. Die Decken bestehen aus vorfabrizierten Holz-Beton-Verbunddecken mit sichtbaren Brettstapelelementen als Untersicht. Die Brettstapel sind nicht verleimt, sondern gedübelt und im Beton wird nur eine Armierungslage verwendet. Trotzdem erfüllt die Konstruktion die Anforderungen bezüglich Statik, Schallschutz und Brandschutz problemlos. Die Betondecken mit Holzuntersicht setzen sich gegenüber den heute üblichen Betondecken optisch und akustisch positiv ab und erzeugen im Innenraum ein besonderes Klima. Die Treppenhäuser mit integriertem Liftschacht sind mit Recycling-Beton ausgeführt.

Das Projekt hat das Zertifikat "Minergie-P-Eco", den wichtigsten Energiestandard in der Schweiz für Niedrigenergiehäuser, erhalten, da schon beim Entwurf des Gebäudes ein Schwerpunkt auf die Energiebilanz des Projekts gelegt worden ist. In der Ausführungsplanung wurde dann nicht nur die Minimierung der Betriebsenergie angestrebt, sondern auch die investierte Graue Energie genau analysiert und optimiert. Die Überbauung zeigt, dass auch innerstädtische Bauten sehr ökologisch und energieeffizient erstellt werden können. Diese Kriterien sowie die Optimierung der Holzsystembauweise erhielten in der Planung besonderes Gewicht. Der komplexe Bauprozess stellte hohe Anforderungen an die Logistik sowie an die Präzision der Ausführung.

#### Adresse

Mühlebachstraße 8 Hufgasse 11 8008 Zürich Schweiz

#### Bauherrinnen

Monika Kämpfen, Zollikon Muriel Kämpfen, Bern

### Architekten

kämpfen für architektur AG, Zürich www.kaempfen.com

#### Tragwerksplaner

De Vries Engineering GmbH, Zürich

# Brandschutzgutachten

Josef Kolb AG, Uttwil www.kolbag.ch

# Bauausführung (Holzbau)

Hector Egger Holzbau AG, Langenthal www.hector-egger.ch

### Baujahr

Februar 2010 bis März 2012

#### Fotograf

kämpfen für architektur AG

#### Gebäudeart

Wohn- und Gewerbebau

## Objektdaten

BGF: 1.129 m² (Mühlebachstraße) und 5.366 m² (Hufgasse) Baukosten (300 + 400): 6.820 € brutto/m² BGF (Mühlebachstrasse), 1.056 € brutto/m² BGF (Hufgasse)

# Energiekonzept

Zertifikat "Minergie-P-Eco" (wichtigster Energiestandard in der Schweiz für Niedrigenergiehäuser), Minimierung der Betriebsenergie, Analyse der investierten "Grauen Energie"







# INFORMATIONSDIENST **HOLZ**

